

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)**1. Anwendungsbereich:**

Bekämpfung von Schadinsekten.

2. Gefahrstoffbezeichnung:

Prallethrin	Kohlenwasserstoffe C10-C12, Isoalkane
Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.	Ethanol
1-Methoxy-2-Propanol	Propan/Butan

3. Gefahren für Mensch und Umwelt:

Signalwort: Gefahr

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H208 Enthält Chrysanthemum cinerariaefolium, ext. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:**

Präparateetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Nur zu verwenden bei längerfristiger bzw. regelmäßiger Anwendung und bei Versprühen großer Präparatemenen: Halb- oder Vollmaske mit Filter A2-P2
Handschutz: Ggf. Spritzschutz-Handschuhe aus Nitrilkautschuk
Augenschutz: Ggf. Schutzbrille bzw. Vollmaske
Körperschutz: Undurchlässige Arbeitsschutzkleidung (z. B. Overall, Kittel)

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Lebensmittel nicht mit Präparat in Kontakt bringen. Räume vor Wiederbetreten lüften. Zum Zeitpunkt der Anwendung sollten unbeteiligte Personen nicht in der Nähe sein. Benetzen der Haut, Augen, Schleimhäute sowie längeres Einatmen des Sprühnebels vermeiden.

5. Verhalten im Notfall:**Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Entfällt.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nach Gasaustritt, z. B. defekte Sprühdose, kräftig lüften. Aerosol nicht einatmen. Ggf. Atemschutz tragen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Nach Abdampfen den benetzten Untergrund mit Wasser und Reinigungsmitteln säubern
 Reste sicher entsorgen, siehe Nr. 7.

6. Erste Hilfe:**Allgemeine Hinweise:**

Nach Einatmen: Frischluft.
Nach Hautkontakt: Besprühte Haut mit Wasser und Seife waschen.
Nach Augenkontakt: Augen reichlich mit Wasser spülen.
Nach Verschlucken: entfällt

7. Sachgerechte Entsorgung:

Die restlos entleerte Sprühdose (Stahlblech) kann der Wiederverwertung zugeführt werden. Abfallschlüssel: 200140

Altbestände/Dosen mit Restinhalt siehe Abfallschlüssel 200119.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuzuführen

8. Gefährdungsbeurteilung gemäß Gefahrstoffverordnung:

Bei Anwendung von INSEKTENIL-Rapid unter Beachtung der Gebrauchsanleitung und der "Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln" (siehe Nr. 4) treten bei den Beschäftigten keine Gefährdungen für die Gesundheit und Sicherheit auf.